

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



15. Jahrgang

Freitag, den 10. Februar 2017

Nr. 3

Nicht vergessen!

Second-Hand- Markt in Geschwenda



- Was?** Second-Hand-Markt
Frühjahr/Sommer
- Wann?** 25.02.2017
- Wo?** Turnhalle Geschwenda
- Beginn?** 09.30 Uhr (Schwangere
mit einer Begleitperson
ab 08.30 Uhr, Mutterpass
bitte nicht vergessen!)

Weitere Informationen finden Sie auch
auf der Internetseite:

www.foerderverein-kita-pfiffikus.de

Feuerwehr Werbertag

Freiwillige Feuerwehr Gräfenroda



11. Feb. 2017

14:00 Uhr

Gerätehaus Gräfenroda

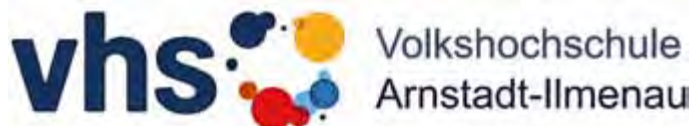
Die FFW Gräfenroda sucht dringend
neue Mitglieder!

Wenn du Interesse an der Feuerwehr
hast oder auch einfach nur wissen
willst was wir machen freuen wir uns
dich begrüßen zu können.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen



Basenfasten-Ernährungskurs

So, wie wir im Frühjahr unser Haus putzen und schön machen, wollen wir auch unseren Körper von Innen reinigen und mit reichlich Vitaminen und Mineralstoffen versorgen. Basenfasten ist, gegenüber dem Fasten, eine sanfte Methode, denn es gibt reichlich zu essen. Im Kurs erfahren Sie die theoretischen Grundlagen des Basenfastens und die praktische Zubereitung verschiedener Speisen. Der Kurs ist so aufgebaut, dass wir uns fast täglich treffen, sodass Sie gut begleitet werden und sich 7 Tage oder länger rein basisch ernähren können. Im Kurs fallen Lebensmittelkosten an!

Es sind noch Plätze frei!

Kursnummer: A17F30762

Kursbeginn: Freitag, 10.03.2017 - 18.03.2017
18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Dozent: Frau Mathes

Kursort: „Alte Räucherei“ Fleischerei Gebhardt

Entgelt: 63,60 €

Anmeldungen werden telefonisch 036205 95560 und in der Bibliothek Gräfenroda während der Öffnungszeiten entgegengenommen. Über das Internet können Sie sich unter

bibliothekgr@googlemail.com
anmeldung@vhs-arnstadt.de

anmelden.



Jobcenter Ilm-Kreis führt elektronische Akte ein

Am 27. Februar 2017 wird im Jobcenter Ilm-Kreis die elektronische Akte (eAkte) eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden alle neuen Akten und Dokumente digitalisiert und computerlesbar gespeichert. Klassische Aktenberge gehören dann der Vergangenheit an.

„Die neue Technik ermöglicht die sofortige Verfügbarkeit der Akten auf dem Bildschirm“, erläutert Irena Michel, Geschäftsführerin des Jobcenters Ilm-Kreis und verantwortlich für die Einführung der eAkte. „Unsere Kunden profitieren dann von schnelleren Auskünften, weniger Wartezeiten und einer insgesamt beschleunigten Bearbeitung. Durch die Digitalisierung reichen uns für die meisten Kundenanliegen Kopien vollkommen aus. Sollten wir im Einzelfall die Original-Dokumente benötigen, fordern wir Sie ausdrücklich an, digitalisieren sie und unsere Kunden erhalten sie sofort zurück.“

Mit der Umstellung auf die elektronische Aktenführung wird die gesamte Kundenpost digitalisiert und computerlesbar gespeichert. Danach werden die eingereichten Unterlagen noch 8 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform entsorgt.

Die Jobcenter-Akten werden also moderner, schneller und sie bleiben sicher. Denn auch in der digitalisierten Aktenwelt haben der Datenschutz und die Datensicherheit der Kundendaten die höchste Priorität. So ist auch zukünftig gewährleistet, dass nur die Jobcenter-Beschäftigten Einblick in die Kundendaten erhalten, die für die Bearbeitung zuständig sind.

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatungs- und Informationstag in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet in 2017 im KUBUS der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, dem ehemaligen Stasi-Gefängnis, allen Interessierten die Möglichkeit sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

MitarbeiterInnen der Außenstelle erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, z. B. wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen zur eigenen Person oder zu verstorbenen nahen Angehörigen beantragt werden kann, ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern bekommen kann. Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termine 2017: jeweils 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, 28. März 2017,
Dienstag, 27. Juni 2017,
Dienstag, 26. September 2017,
Dienstag, 05. Dezember 2017,

Ort: KUBUS der Stiftung Ettersberg - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ehem. Stasi-Gefängnis)
Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt
Der Zugang ist barrierefrei.

Der Eintritt zur Bürgerberatung ist frei.

Wolfgang Brunner
Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

Ausbildung im GAW-Institut

ILMENAU. Die berufsbildenden Schulen des GAW-Instituts laden am Mittwoch, dem 29.03.2017, zu einem Informationsnachmittag zum Thema „Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich“ ein. Die Veranstaltung findet von 14:30 bis 16:30 Uhr am Vogelherd 50/51 statt.

Schulleiterin Cordula Schirbock und ihr Dozententeam stellen interessierten Besuchern die Ausbildungen Altenpfleger (m/w), Erzieher (m/w) und Sozialassistent (m/w) vor. Sie geben Einblicke in den Ausbildungsalltag und beantworten Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven. Der Gesundheits- und Sozialbereich verspricht langfristig gute Berufschancen. Aufgrund des demografischen Wandels wachsen die Branche und zugleich der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften. Darüber hinaus gibt es für jeden Schulabschluss Einstiegsmöglichkeiten in die vielfältigen Einsatzbereiche dieser Branche.

Weitere Informationen unter:

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule
für Gesundheits-, Sozial- und
Pflegeberufe in Ilmenau/Sonneberg
Am Vogelherd 50151
98693 Ilmenau
TEL +49(0)3677 | 84 10 89
FAX +49(0)3677 | 87 18 77

MAIL ilmenau@gaw.de
WEB www.gaw.de
FB www.facebook.com/GAWIlmenau

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Frankenhain

Sonstige Mitteilungen

Zum Verkauf!

Die Gemeinde Frankenhain bietet folgende nicht mehr benötigte Bürotechnik zum Verkauf an:

- Komplett-PC: Tower PC mit Intel Core i5-2500 Prozessor, 8GB RAM, 128 GB SSD und DVD-Brenner, Anschaffungszeitraum 03/2012, Neupreis: 680 €, für 30 €
- Drucker EPSON STYLUS SX405, Tintenstrahl-Farbdrucker, Anschaffungszeitraum 2008, Neupreis: 100 €, für 10€
- Multifunktionsdrucker Laserdruck (Drucker, Scanner, Kopierer und Fax in einem Gerät) Samsung SCX-4828FN, Anschaffungszeitraum 11/2010, Neupreis 299 €, für 30 €

Bei Kaufinteresse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Frankenhain, Bürgermeister Hans-Georg Fischer, Tel.: 036205 76366 oder per E-Mail: gemeinde@frankenhain.de

Abfallentsorgungskalender

Sehr geehrte Einwohner von Frankenhain!

Aufgrund vielfacher Bitten veröffentlichen wir nochmals den Abfallentsorgungskalender für die Gemeinde Frankenhain. Bekanntlich war dieser im Amtsblatt des Ilm-Kreises veröffentlicht und kann darüber hinaus auf den Internetseiten des Abfallwirtschaftsbetriebs des Ilm-Kreises ausgedruckt werden. Einige Bürger haben die Bitte an uns herangetragen, dass dieser Plan nochmals bekanntgegeben wird. Dieser Bitte kommen wir gern nach. Wir weisen darauf hin, dass die Sammelstelle für das Schadstoffmobil und Elektroschrott zukünftig am Bahnübergang Richtung Gräfenroda zu den im Plan ausgewiesenen Terminen sein wird.

Ingrid Kallenbach

Abfalltermine für Frankenhain 2017

Restabfall	Bioabfall	Papier	Leichtverp.	Sonderabfall	Elektroschrott
07.02.17	14.02.17	23.02.17	13.02.17	03.05.17	31.03.17
21.02.17	28.02.17	23.03.17	06.03.17	05.10.17	27.10.17
07.03.17	14.03.17	20.04.17	27.03.17		
21.03.17	28.03.17	18.05.17	18.04.17		
04.04.17	11.04.17	15.06.17	08.05.17		
19.04.17	25.04.17	13.07.17	29.05.17		
03.05.17	09.05.17	10.08.17	19.06.17		
16.05.17	23.05.17	07.09.17	10.07.17		
30.05.17	07.06.17	05.10.17	31.07.17		
13.06.17	20.06.17	02.11.17	21.08.17		
27.06.17	04.07.17	30.11.17	11.09.17		
11.07.17	18.07.17	28.12.17	02.10.17		
25.07.17	01.08.17		23.10.17		
08.08.17	15.08.17		13.11.17		
22.08.17	12.09.17		04.12.17		
05.09.17	26.09.17		22.12.17		
19.09.17	10.10.17				
04.10.17	24.10.17				
17.10.17	07.11.17				
01.11.17	21.11.17				
14.11.17	05.12.17				
28.11.17	19.12.17				
12.12.17					
27.12.17					

Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst

Suchen Sie eine neue Herausforderung, praktische Erfahrungen zu sammeln, die Zeit zwischen Schulausbildung und Berufsausbildung oder Studium sinnvoll zu nutzen oder einfach nur etwas Gutes für unsere Gemeinde Frankenhain zu tun? Dann können Sie sich als Freiwilliger im Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Frankenhain melden. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten im gemeinwohlorientierten Aufgabengebiet zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerbung ist eine abgeschlossene Schulausbildung. Der Einsatz erfolgt entweder im Bereich Umwelt oder Heimatmuseum. Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und Taschengeld die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung: Telefon 036205 76366 nach 18.00 Uhr oder senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Frankenhain, Hauptstr. 7!

Hans-Georg Fischer
Bürgermeister Gemeinde Frankenhain

Gemeinde Gehlberg

Kirchliche Nachrichten

Stellenausschreibung

Für den Evang Kindergarten Regenbogen in Gehlberg soll ab sofort die Stelle einer

Erzieherin/Erziehers

befristet für die Dauer einer Elternzeit besetzt werden.

Ausbildungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Erwartet werden:

- ein wertschätzender Umgang mit Kindern
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Bereitschaft, evangelische Religionspädagogik umzusetzen und christliche Werte zu vermitteln
- Bereitschaft sich mit dem Team weiterzubilden
- Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und den Eltern
- Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewußtsein
- aktive pädagogische Mitarbeit
- enge Bindung zur ev. Kirche

Wir bieten:

- Arbeit mit einem aufgeschlossenen, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit kreativen Freiräumen
- Fortbildung und fachliche Beratung

Die Arbeitsstelle in Gehlberg hat einen Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden und ist für die Dauer des Beschäftigungsverbotes und der Elternzeit für ca. zwei Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Arbeitsvertragsordnung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die

ev. Kirchengemeinde Gräfenroda
Kirchgasse 2, 99330 Gräfenroda

oder direkt an den

evang. Kindergarten Regenbogen Gräfenroda
Neue Str.4, 99330 Gräfenroda
z. H. Frau Römer.

Ev. Kirchengemeinde Gräfenroda

Gemeinde Geschwenda

Vereine und Verbände

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geschwenda

Die Jagdgenossenschaft Geschwenda hat am 23.11.2016 ihre Jahreshauptversammlung durchgeführt. Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Beschluss-Nr.: 01/11 - 2016

Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt, dass der Jagdvorstand zukünftig aus 6 Mitgliedern bestehen soll.

Abstimmung:

Stimmen	11 ja	0 nein	0 Enthaltung
Fläche	234,5509 ha ja	0 nein	0 Enthaltung

Im anschließenden Wahlvorgang wurden gewählt:

Herr Bürgermeister Berg Heyer,
Mitglied des Vorstandes

Wahl:

Stimmen	11 ja	0 nein	0 Enthaltung
Fläche	234,5509 ha ja	0 nein	0 Enthaltung

Herr Bürgermeister a.D. Ralf Groteloh,
Mitglied des Vorstandes

Wahl:

Stimmen	11 ja	0 nein	0 Enthaltung
Fläche	234,5509 ha ja	0 nein	0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 02/11 - 2016

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk der Gemeinde Geschwenda wird wieder verpachtet. Die Verpachtung erfolgt als Hochwildjagdbezirk für 12 Jahre.

Abstimmung:

Stimmen	11 ja	0 nein	0 Enthaltung
Fläche	234,5509 ha ja	0 nein	0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 03/11 - 2016

Folgende Ausschreibung mit den Pachtbedingungen soll im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ am 02.12.2016 veröffentlicht werden:

Ausschreibung zur Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Geschwenda

Auf der Grundlage des §6 (2)e und f der Satzung hat die Jagdgenossenschaft Geschwenda am 23.11.2016 die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Geschwenda unter folgenden Bedingungen beschlossen:

Größe: ca. 410 ha
Pachtdauer: 12 Jahre (01.04.2017 – 31.03.2029)
Mindestpachtpreis: 2.500,00 € (6,10 €/ha)

Der/die Bewerber muss/müssen eine gültige Jagdpachtfähigkeitsbescheinigung nachweisen können.

Der/die zukünftigen Pächter übernehmen die Regulierung aller Wildschäden.

Bewerber aus der Gemeinde Geschwenda werden bevorzugt.

Die Auswahl des /r Bewerber/s erfolgt nicht vorrangig nach dem höchsten Preisangebot.

Bewerbungen haben schriftlich im doppelt verschlossenen Briefumschlag unter Anerkennung der o. g. Pachtbedingungen zu erfolgen. Die Unterlagen müssen bis zum 10.01.2017, 16:00 Uhr beim Jagdvorsteher Joachim Abendroth, Roter Hügel 06, 98716 Geschwenda eintreffen.

Abstimmung:

Stimmen	11 ja	0 nein	0 Enthaltung
Fläche	234,5509 ha ja	0 nein	0 Enthaltung

Abendroth
Jagdvorsteher

Veranstaltungen

2. Seniorentreffen 2017 in Geschwenda

Das 2. Seniorentreffen findet am Donnerstag, dem 23. Februar 2017 statt und wird als Faschingsfeier gestaltet.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1

Beginn: 14.00 Uhr

Für diese Veranstaltung treffen sich die Helfer um 13.00 Uhr in der Gemeinde.

Die Seniorinnen und Senioren sind zu dieser Faschingsfeier recht herzlich eingeladen.

Berg Heyer
Bürgermeister

Gemeinde Gossel

Vereine und Verbände

Gratulationen zum Geburtstag der AWO-Mitglieder der Ortsgruppe Gossel

Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel wünscht folgenden Mitgliedern zum Geburtstag Gesundheit, Lebensfreude und vor allem Zufriedenheit an allen Tagen:



Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel



Gemeinde Gräfenroda

Veranstaltungen

Tag der offenen Tür

Liebe Besucher, liebe Eisenbahn- und Modellbahnfreunde,
Seit einigen Jahren schon öffnen wir unsere Vereinsräume am letzten Sonntag der Winterferien, um allen Interessierten die Möglichkeit für einen Besuch der Modellbahnausstellung zu geben. Diese „Tradition“ möchten wir gern auch im Jahr 2017 fortsetzen und laden Sie herzlich in die neuen Räume im Hintergebäude der Ambulanz in Gräfenroda ein zum

**Tag der offenen Tür am Sonntag, 12.02.2016
von 10.00 – 17.00 Uhr**

Was gibt es bei uns alles zu sehen?

- Unsere erweiterte Vereinsanlage mit dem neuen Bauabschnitt „Innenstadt mit Hochbahn“
- Eine transportable Anlage
- Eine Gartenbahn zum Spielen für die kleinen Besucher
- Viele Informationen zu unserem Vereinsgebäude und zur Modellbahn
- Blicke hinter die Kulissen
- Jugendobjekt „Waldeisenbahn“ von 1987- 1994, aktuell neu gestaltet und optisch aufbereitet
- Winteranlage
- Gegrilltes vom Rost
- Kaffee und Kuchen

Weiterhin können Sie bei uns die Mundart- CD „Gräfenrodaer Schnärzchen“ Teil II erwerben.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am Sonntag, 12.02.2016 Hintergebäude Ambulanz/ Ärztehaus
Waldstraße 72 b in Gräfenroda von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“,
An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0,
Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de,
Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plau). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 15.02.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 24.02.2017



Aktuelles aus dem „Zwergenhaus“ Plaue

Eine Adventszeit der besonderen Art

Im Kindergarten „Zwergenhaus“ wurde es besinnlich vor dem Jahreswechsel

Der Kindergarten „Zwergenhaus“ in Plaue beendete das Jahr 2016 mit einigen Besonderheiten. So einfach wollten die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder nicht in die Festtage entlassen. Nein, es sollte noch einmal besinnlich werden in den letzten Tagen vor dem Jahreswechsel. Also beschlossen sie, in diesem Jahr einen Weihnachtskalender der besonderen Art zu gestalten. Dabei gab es ab dem 01. Dezember jeden Tag etwas anderes zu erleben, zu gestalten oder zu genießen. Es wurde gesungen und gebastelt, gebacken und gekocht, sich entspannt oder über die kleinen und großen Wünsche ausgetauscht. Als dann die letzten Tage vor dem Weihnachtsfest anstanden, gab es für alle Gruppen noch ein paar Höhepunkte. Für die Kinder stand ein Theaterstück auf dem Plan, der Weihnachtsmann kündigte seinen Besuch an und ein leckeres Frühstück mit selbstgemachten Leckereien sollte es geben. Zunächst trafen sich alle im Multifunktionsraum der Einrichtung und schauten sich das Märchen „Der Wolf und die Geißlein“ an,

welches von den Erzieherinnen und Erziehern aufgeführt wurde. Am Tag darauf bereiteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein gemeinsames Frühstück vor und schlemmten noch einmal nach Herzenslust. Und dann war es endlich so weit, der Weihnachtsmann war angekommen. Alle freuten sich auf seinen Besuch und natürlich über ein Geschenk von ihm. Als das letzte Kalendertürchen geöffnet wurde, kündigte sich ein Highlight an. Das Wetter ließ es zu, dass die Kinder den ganzen Tag im Freien verbringen konnten. Ruck-Zuck wurde eine Feuerschale entzündet, ein Kessel mit Kinderpunsch über das Feuer gehängt und ein Mittagessen unter freiem Himmel serviert. Alle Kinder, Erzieherinnen und Erzieher haben diesen Tag sehr genossen und wünschten sich in diesem Sinne ein schönes Weihnachtsfest.



Nachtrodeln

Frankenhain. Das schöne und schneereiche Winterwetter nutzte der Feuerwehrverein Frankenhain am 21.01.2017 aus, um das traditionelle Nachtrodeln zu veranstalten. Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren wegen Schneemangels oftmals nicht stattfinden konnte, zeigte Petrus an diesem Wochenende, dass auch er ein Floriansjüngler ist. Bei schönstem Sonnenschein fanden sich viele Gäste auf der Hirtenwiese ein um bei Glühwein und Bratwurst anregende Gespräche zu füh-

ren. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit mit dem alten Schlauchboot der Feuerwehr die Rodelpiste unsicher zu machen. Zum Ende der Veranstaltung wurde dann auch der schönste Schneemann prämiert.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Schon jetzt lädt der Feuerwehrverein alle Bürger und Gäste zum Osterfeuer am 08. April ein - bei dann hoffentlich eben so schönem Frühlingswetter.

ES SCHNEIT, DAS MÜSST IHR ALLE SEHEN!

Kommt mit, wir wollen rodeln gehen. Diese beliebten Liedzeilen von Rolf Zuckowski nahm sich unsere Grundschule „An der Burglehne“ als Vorbild, um am 18. Januar einen Winterwandertag durchzuführen. Ausgestattet mit Schlitten und Poporutschern jeder Art gingen die ersten Klassen zu einem Hang im Gewerbegebiet und die zweiten Klassen zur „Nase“ in Gräfenroda, um dort ausgiebig zu rodeln und im Schnee zu spielen.

Die „Großen“ der dritten und vierten Klassen liefen sich auf dem Marsch zur Frankenhainer Hirtenwiese warm. Dort angekommen, gingen die Kinder ihrem Rodelvergnügen nach. Auch kleine Schneekunstwerke wie eine Schneehöhle wurden erbaut. Bei schönstem Sonnenschein endete dieser bewegungsreiche Schultag auf dem Schulgelände und wurde in der Hortbetreuung fortgesetzt. Trotz schneeverkrusteter Kleidung und leerer Thermoskannen war dies ein gelungener Winterwandertag, der allen eine Riesenfreude bereitete.

**Das Team der Grundschule
„An der Burglehne“ Gräfenroda**



Jong Jong, Helau



Gehlberger Fasching 24.02. - 26.02.

Freitag 24.02.2017

1. Sitzung mit DJ Matze

Beginn: 19:11 Uhr /
Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 12 € / Turnhalle

Samstag 25.02.2017

2. Sitzung mit DJ Matze

Beginn: 19:11 Uhr /
Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 12 € / Turnhalle

Sonntag 26.02.2017

Kinderfasching

Beginn: 15:00 Uhr / Turnhalle

Motto:
**Gehlberg
selten so gut
wie nie!!!**

Kartenvorverkauf:
Sonntag, 12.02.17, 10:00 Uhr
Pension zum Hirsch
o. unter 015222866238

